

Januar 2003

Auf der Suche nach dem verlorenen Klang – Spanien und Portugal zum Zweiten

Perlen der Renaissance- und Barockmusik in der Frankfurter Dreikönigskirche

Konzertdatum

Sonntag, 19. Januar 2003, 19 Uhr
Dreikönigskirche,
Frankfurt-Sachsenhausen

Interpreten

Junge Kantorei
La Fantasia, Frankfurt
The Spirit of Gambo, Den Haag
Leitung: Joachim Carlos Martini

Programm

Chor- und Instrumentalmusik
des 16. bis 18. Jahrhunderts aus
Portugal und Spanien:

Antonio de Cabeçon
Estêvão de Brito
Francisco Guerrero
Alberch Vila
Manuel Rodrigues Coelho
Andrea Falconièri
Frei Manuel Cardoso
Fernão Gomes Correia
Thomás Luis de Victoria

(Programmfolge siehe Anlage!)

Außergewöhnlich ergiebig war die Suche nach unbekanntem musikalischen Pretiosen, die Joachim Carlos Martini in den Archiven der iberischen Halbinsel unternahm. Ein zweites Mal wird deshalb in der Sachsenhäuser Dreikönigskirche Chor- und Instrumentalmusik der ausgehenden Renaissance und des frühen Barock aus Portugal und Spanien vorgestellt.

Die Junge Kantorei, das Ensemble „La Fantasia“ und das Den Haager Gamben-Consort „The Spirit of Gambo“ werden die Musikfreunde mit auf eine Reise durch Portugal, Andalusien, Kastilien, Aragon und Katalonien nehmen. Sie begegnen dabei manch unbekanntem, deren Werke im Frankfurter Raum bislang nur selten oder noch nie gehört wurden:

Alberch Vila. Berühmt als Komponist und als Organist der Kathedrale zu Barcelona. Seine Madrigale über spanische, katalanische und italienische Gedichte zeugen von der Rolle Barcelonas als kultureller Angelpunkt jener Zeiten.

Fernão Gomes Correia. Über ihn weiß man kaum mehr, als dass er im 16. Jahrhundert ein nicht nur in seinem Heimatland gepriesener Komponist war.

Januar 2003

Seite 2

Da es in unmittelbarer Nähe der Dreikönigskirche kaum Parkmöglichkeiten gibt, empfehlen wir, die Parkhäuser der Umgebung oder der Innenstadt zu benutzen.

Vorverkauf
Kartencenter Bockenheim
Musikalien Petroll
Frankfurt-Ticket, Hauptwache

Karten zu 15 Euro und 10 Euro
(Ermäßigung an der Abendkasse)
Plätze der Kategorie A sind
nummeriert.

Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten!

Für die freundliche Unterstützung des Konzerts bedankt sich die Junge Kantorei beim Amt für Wissenschaft und Kunst der Stadt Frankfurt am Main.

Informationen über die Junge Kantorei können Sie auch unserer Website entnehmen:
www.junge-kantorei.de

Manuel Rodrigues Coelho. Von ihm stammen die frühesten noch erhaltenen portugiesischen Kompositionen für Tasteninstrumente.

Frei Manuel Cardoso. Seine Motetten und Messen wurden im 17. Jahrhundert auch in Frankreich, Italien, den Niederlanden, und England geschätzt.

Andrea Falconieri. Er stammte aus Neapel und wanderte nach Spanien aus. Sein meisterliches Lautenspiel und seine Madrigale und Motetten machten ihn in Spanien und Italien weit bekannt.

Die Freunde der Renaissance- und Barockmusik werden auch einige Komponisten wiedertreffen, mit denen sie bereits im Vorjahr Bekanntschaft machten: zum Beispiel **Francisco Guerrero**, von dem geistliche Gesänge zu hören sein werden oder **Estêvão de Brito** und **Thomás Luis de Victoria**, deren meisterliche Motetten vorgestellt werden.

Die Musiker der Ensembles **La Fantasia** und **The Spirit of Gambo** spielen auf historischen Instrumenten. Es singt die **Junge Kantorei**. Die musikalische Leitung hat **Joachim Carlos Martini**.

Januar 2003

Seite 3

Programmfolge:

| | |
|---|---|
| Frei Manuel Cardoso (1566 – 1650) | “Mulier quae erat in civitate peccatrix” – <i>Motette a 5</i> “Nemo te condemnavit” – <i>Motette a 5</i> |
| Antonio de Cabeçón (ca. 1515–1566) | “Susuana un jur” |
| Alberch Vila, Pere (1517 – 1582) | “Tiento” |
| José Ximénez (1601–1672) | “Batalla” |
| Fernão Gomes Correia (nach 1532) | “Hostias et preces” – <i>Offertorium a 4</i> |
| Estêvão de Brito (1575–1641) | “Sicut cervus desiderat ad fontes” – <i>Motette a 4</i> “Vexilla regis” – <i>Motette a 8</i> |
| Manuel Rodrigues Coelho (ca. 1555 – ca. 1635) | “Tento do primeiro tom por Dê La Sol Rê” |
| Andra Falconieri (1585/86 – 1656) | “Passacalla” |
| Francisco Guerrero (1528–1599) | “En tano que de rosa” – <i>Cancion espiritual a 5</i> “Quand’os miro, o Dios” – <i>Cancion espiritual a 5</i> “Baxóme mi descuydo” – <i>Cancion espiritual a 5</i> “Qué te daré, Señor, por tantos dones” – <i>Cancion espiritual a 4</i> “Dezidme, fuente clara” – <i>Cancion espiritual a 5</i> |
| Juan Bautista José Cabanilles (1644–1712) | “Tiento IX de contres” |
| Tomás Luis de Victoria (1548–1611) | “Vere languores” – <i>Motette a 4</i> “O Lux et decus Hispaniae” (In Festo Sancti Iacobi) – <i>Motette a 5</i> “Nigra sum, sed formosa” (De Beata Virgine) – <i>Motette a 6</i> |

KDH/pm_vk0301.doc -29.12.02

junge kantorei e.V. · Frankfurt am Main · Musikalische Leitung: Joachim C. Martini

Pressekontakt:

Klaus D. Heil · Am Haideplacken 11 · D-61462 Königstein/Ts.

Internet: www.junge-kantorei.de

Tel: 06173-24 31 · Fax: 06173-99 48 58 · eMail: k.d.heil@t-online.de